

Brief aus Bethlehem (12.12.2015)

Liebe Freundinnen und Freunde des Hl. Landes.

Bethlehem ist traurig. Seine Kinder haben keine Hoffnung, seine Kinder haben Angst.

Bethlehem kann dieses Jahr nicht feiern, weil kein Friede ist. Und doch sucht Bethlehem nach Frieden!

Vor 2000 Jahren wurde Jesus der Friedenskönig in Bethlehem geboren, doch heute gibt es keinen Frieden mehr, nicht nur nicht in Bethlehem, sondern auch nicht in der Umgebung. Jeden Tag hört man hier von Krieg, von Tod und schrecklichen Dingen. Wie können wir da feiern?

Gestern habe ich mit meinen Kindern den Weihnachtsbaum von Betlehem besucht. Dort, wo es jedes Jahr Feiern gab, wird es in diesem Jahr keine Feiern geben, weil kein Friede ist. Warum?

Auch gestern kamen viele Gäste nach Betlehem, aber es waren keine Christen. Weshalb? Wo sind die Christen? Sie sind nicht da, sie sind überall, nur nicht in Bethlehem!!

Jedes Jahr haben die Leute von Bethlehem für Weihnachten in allen Straßen dekoriert, dieses Jahr nicht mehr, weil kein Friede ist.

Ehrlich, Bethlehem kurz vor Weihnachten ist so traurig und sucht nach Frieden, nicht nur für sich selbst, sondern für den ganzen Nahen Osten. Bethlehem sucht nach seinen Kindern. Wie kann es feiern ohne seine Kinder? Bethlehems Kinder haben keine Hoffnung mehr! Wenn es in Bethlehem Frieden gäbe, dann würde es überall Frieden geben!

Als Vater sage ich, ich habe Angst um die Zukunft meiner Kinder, weil man ständig von Kriegen hört! Wir wollen in Frieden leben, wir wollen Weihnachten feiern, wir wollen, dass die Christen hier in Bethlehem bleiben!

Lasst uns die vierte Adventkerze für Bethlehem, für den Frieden in Bethlehem und für den Nahen Osten anzünden! Das ist der Ruf eines normalen christlichen Menschen, der in Bethlehem lebt, und der Angst hat um seine Kinder!

Lasst uns alle für den Frieden beten:

Guter Gott,

du bist ein Gott des Friedens.

Schenke Weisheit und Vernunft allen, die Verantwortung für die Menschheit tragen.

Schenke Umkehr und Wandlung allen, die Gewalt und Hass verbreiten.

Schenke Hoffnung und Frieden allen, die unter Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit leiden.

Schenke uns Respekt und Toleranz für andere Menschen, und lass uns achtsam mit deiner guten Schöpfung umgehen.

Schenke uns Freude und Zuversicht, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen und selbst zum Zeugnis deiner Liebe werden. Wir loben dich und preisen dich.

Guter Gott,

wir bitten dich um Frieden für alle Menschen auf der Welt, durch Jesus Christus, unseren Herrn, und den Heiligen Geist. Amen.

Mit dem Gruß des Friedens aus Bethlehem

Ihr

Elias Awad

(Das Gebet ist entnommen der missio-homepage: <http://www.missio.com/spiritualitaet/friedensgebet-2015>)

